



# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 4 / 14. Jahrgang

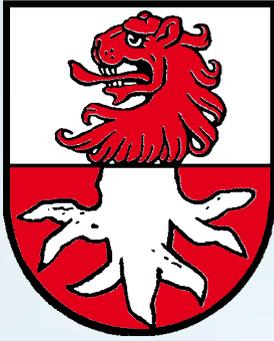
Dezember 2017/ Januar 2018

## Aus dem Inhalt:

- Informativer Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet *Seite* 2
- Carola Reimann wird Niedersachsens Sozialministerin *Seite* 5
- Stadt sieht keinen besonderen Bedarf bei Sportstätten im Stadtbezirk *Seite* 10
- Braunschweiger Süden hat einen neuen Pfarrer *Seite* 17
- Politischer Aschermittwoch *Seite* 24
- Volkstrauertag im Stadtbezirk *Seite* 26
- ROXYNEWS *Seite* 46

Bild auf der Titelseite:

Lönspark in der Südstadt im Spätherbst



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*

*Dezember 2017 / Januar 2018*

## **Aus dem Inhalt:**

- Informativer Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet *Seite 2*
- Carola Reimann wird Niedersachsens Sozialministerin *Seite 5*
- Stadt sieht keinen besonderen Bedarf bei Sportstätten im Stadtbezirk *Seite 10*
- Braunschweiger Süden hat einen neuen Pfarrer *Seite 17*
- Politischer Aschermittwoch *Seite 24*
- Volkstrauertag im Stadtbezirk *Seite 26*
- ROXYNEWS: *Seite 46*

Bild auf der Titelseite:

Lönspark in der Südstadt im Spätherbst

10. September 2017

## Informativer Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet

■ Über 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an einem informativen Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet und der anschließenden Gesprächsrunde teil. Rats Herr Detlef Kühn begrüßte die Teilnehmer des Spazierganges beim Start am Friedhof Rautheim. Insbesondere bedankte er sich bei Falk Kohlhaase (Forstgenossenschaft Rautheim) sowie Heinrich Pape und Axel Bähge (Forstgenossenschaft Mascherode), die auf dem Spaziergang und danach zahlreiche Fragen beantworteten konnten.

Die Teilnehmer gingen auf den zum Teil rutschigen Wegen durch den Wald und sahen auch Bereiche, in denen in den letzten Jahren Neuanpflanzungen durchgeführt wurden. Dazu erläuterten die Forstgenossen, dass besonders Neuanpflanzungen von Eichen etliche Jahre viel Licht brauchen. Eine Schonung mit mehreren hundert Jungpflanzen wird über Jahrzehnte planmäßig bewirtschaftet, um am Ende relativ wenige stattliche Eichen wachsen zu lassen.

Fachliche Beratung erfolgte dabei immer durch Förster der Niedersächsischen Landesforsten.

Wichtig ist den Forstgenossen die Feststellung, dass der vorliegende Entwurf der Naturschutzverordnung die zahlreichen Vorschläge



Begrüßung und erste Erläuterungen beim Start des Spazierganges am Rautheimer Friedhof.



Axel Bähge (Bildmitte) erläutert der Gruppe eine neu angelegte Schonung im Mascheroder Holz.

der Forstgenossenschaften nicht berücksichtigt. Zwar habe es Gespräche mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde gegeben, doch sei der Entwurf nicht das Ergebnis einer Zusammenarbeit. Die Anforderungen der Forstgenossen seien nicht

hinreichend berücksichtigt.

Bei der nachfolgenden Aussprache in der Gastwirtschaft „Zum Eichenwald“ meldeten sich auch besorgte Hundebesitzer zu Wort, denen die Einschränkungen für Hunde in dem Verordnungsentwurf zu rigoros sind. Dort wird ganzjährig verboten, Hunde frei laufen zu lassen, was als nicht hundgerecht kritisiert wurde. Hier wünscht man sich eine Regelung, die zwar die Brut- und Setzzeit besonders berücksichtigt, aber außerhalb dieser Zeit mehr Freiraum für die Hunde zulässt.

Andere regten an, die Zahl der zulässig begehbaren Wege deutlich zu erhöhen. „Dem Wald wird schon heute ein guter bis sehr guter Erhaltungszustand bescheinigt. Daher ist es doch aus Sicht der vielen Bürger aus den umliegenden Ortschaften gar nicht notwendig, die Zahl der begehbaren Wege und Trampelpfade im vorgesehenen Umfang einzuschränken,“ merkte ein Teilnehmer an.

Für den Verein ProWabe e.V. kündigte der Vorsitzende Detlef Kühn eine Einwendung an, in der vorgeschlagen wird, die sogenannten Naturerfahrungsbereiche insbesondere naturkundliche Veranstaltungen von Kindergärten und Schulen auszuweiten. „Wir begrüßen den Verordnungsentwurf zwar grundsätzlich und befürworten die Ausweisung des Naturerfahrungsbereichs zwischen der Südstadt und Mascherode. Doch ist dieser Bereich für Kindergarten und Schule in Rautheim zu weit entfernt. Wir glauben, dass auch Bereiche des Rautheimer Forstes als Naturerfahrungsbereich ausgewiesen werden können, ohne dem Anliegen des Schutzes von Flora und Fauna zu schaden.“

Die Verwaltung hat auf der letzten Sitzung des Stadtbezirksrates bereits etliche Fragen beantwortet. Vor einem abschließenden Beschluss der politischen Gremien soll es nach dem Wunsch von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske noch eine öffentliche Vorstellung des Entwurfes mit anschließender Diskussion geben. Das Ziel der Verwaltung ist, die Verordnung im nächsten Jahr zu beschließen.



Das geplante Naturschutzgebiet Mascheroder und Rautheimer Holz. Grafik: Stadt BS

### Hintergrund: Habitatbaum

■ Die Verordnung des Naturschutzgebietes steckt voller Fachbegriffe. In der Diskussion darüber steckt der Teufel häufig im Detail. Wichtiger Stein des Anstoßes aus der Sicht der Forstgenossen ist die Anzahl der Habitatbäume pro Hektar Waldfläche. Was ist das eigentlich genau?

**Habitatbäume** bieten anderen Arten (Tiere, Insekten, Pflanzen) einen Lebensraum und tragen somit wesentlich zur Artenvielfalt im Wald bei. Vorteilhaft sind Bäume mit Totholzanteil, mit Stamm- und Rindenverletzungen oder besonderen Wuchsformen. In Wirtschaftswäldern werden solche Bäume in der Regel entfernt, lange bevor sie ihre Habitatfunktion erfüllen. Die Naturschutzbehörden versuchen daher, in allen Wäldern eine Mindestzahl solcher Bäume langfristig zu erhalten. Die genaue Anzahl schwankt von Bundesland zu Bundesland. Die Niedersächsischen Landesforsten wollen mindestens fünf Habitatbäume pro Hektar, der Entwurf zum Naturschutzgebiet sieht sieben Stück pro Hektar vor.

**Die Forstgenossen** betrachten die Habitatbäume als das größte Problem, da um jeden einzelnen Baum herum ein Bereich des Waldes nicht mehr bewirtschaftet werden darf, um diesen zu schützen. Ihr Ziel ist, die Zahl auf fünf Habitatbäume pro Hektar festzusetzen.

## Dr. Carola Reimann gibt ihr jüngst errungenes Bundestagsmandat zurück, um Ministerin für das Land Niedersachsen zu werden. Wir veröffentlichen hierzu einen Brief von Carola Reimann im Wortlaut.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, seit der Bundestags- und die Landtagswahl sind nun schon ein paar Wochen vergangen. In Berlin sind die Sondierungsgespräche krachend gescheitert. Die Kanzlerin und die potenziellen Koalitionäre haben das Land damit in eine schwierige Situation gebracht. Ob wir demnächst eine Minderheitsregierung haben werden oder ob es Neuwahlen gibt, wird sich in den nächsten Tagen und Wochen zeigen.

Hier in Niedersachsen können wir hingegen sehr zufrieden sein. Die SPD hat in Braunschweig und



in der Braunschweiger Region sowohl bei der Bundestags- als auch bei der Landtagswahl ein tolles Ergebnis erzielt. Wir haben alle Direktmandate für die Region gewonnen. Was für ein tolles Ergebnis für die niedersächsische SPD!

Auf Bundesebene sieht das leider ganz anders aus. 20,5 Prozent bei einer Bundestagswahl ist das schlechteste Ergebnis, das die SPD je geholt hat. Die Bürgerinnen und Bürger haben

uns sehr deutlich gezeigt, dass es ein „Weiter so“ nicht mehr geben darf. Martin Schulz hat darauf reagiert. Auf insgesamt acht Regional-

konferenzen haben wir in ganz Deutschland diskutiert, wie eine Erneuerung der SPD aussehen kann. Bei unserer Dialogveranstaltung in Wolfsburg Anfang November habe ich viele gute Ideen und Vorschläge gehört, wie wir die Zukunft unserer Partei neu gestalten können. Jetzt heißt es dranbleiben!

Meine berufliche Zukunft wird anders aussehen als ich es noch vor ein paar Wochen dachte. Seit dem 22. November 2017 bin ich Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen. Mich in meinem Heimatland für genau meine Themen einsetzen zu können, ist eine wirklich spannende Aufgabe. Diese Herausforderung habe ich gerne angenommen. Gleichzeitig ist es mir nicht leicht gefallen, mein erst vor wenigen Wochen errungenes Direktmandat für den Bundestag aufzugeben. Ich habe 17 Jahre lang all meine Energie in diese Arbeit gesteckt und mich mit ganzem Herzen als Bundestagsabgeordnete für Sie und unsere

Stadt eingesetzt. Natürlich werde ich mich als Ministerin auch weiterhin für unser Braunschweig einsetzen - jetzt eben in Hannover.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren bedanke ich mich ganz herzlich. Es war mir eine große Ehre, Sie und unsere Stadt im Deutschen Bundestag vertreten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Ihre Carola Reimann

**KA-MA FLORA**  
Ideen mit Sti(e)!  
Ihr Blumenfachgeschäft in Rautheim  
Gemeindestraße 10

Blumenbrücken • Hochzeitsfloristik • Tischdeko  
Florale Geschenkideen und vieles mehr...

Tel. 3499213 MO - FR 8.30 - 18.00 Uhr  
Fax 3499214 SA 8.30 - 13.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

**Für Sie vor Ort...**

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

**Schmidt's Haus- und Gartenservice**  
Inhaber: Peter Schmidt  
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig  
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18  
info@schmidtshausundgarten.de  
www.schmidtshausundgarten.de

**Görge**  
Die Frischmärkte

Frische und Qualität  
Seit 1993

WIR SIND **FRISCH**  
**REGIONAL GUT**



Hast Du mit Deinen Eltern schon mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

## Carl Cissée

### Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

## Direkt aus dem Landtag

Im Interview berichtet Annette Schütze über die ersten Wochen als Abgeordnete

*Redaktion: Frau Schütze, sie haben für die SPD das Direktmandat im Süden Braunschweigs bei der Landtagswahl geholt. Wie fühlt es sich an, nun im Landtag zu sitzen?*

*Annette Schütze: Zunächst möchte ich mich für das Vertrauen meiner Wählerinnen und Wähler bedanken. Ich freue mich sehr, dass ich meine Heimatstadt jetzt auch im Landtag vertreten darf. Die ersten Wochen waren für alle sehr aufregend. Die SPD Fraktion musste sich neu aufstellen, gleichzeitig wurden Koalitionsverhandlungen geführt. Im Dezember können wir dann anfangen zu arbeiten.*

*Die Arbeit im Landtag wird ja in den Ausschüssen vorbereitet. In welchen Ausschüssen vertreten sie Braunschweig?*

*Ich bin im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur und im Petitionsausschuss.*

*Welche Ziele haben sie sich hier gesetzt?*

*Braunschweig hat viele Forschungseinrichtungen und mit der Technischen Universität und der Ostfalia zwei Hochschulen. Wichtig ist es, dass unsere Wirtschaft davon profitiert. Deshalb wird die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ein wichtiger Teil meiner Arbeit sein. Außerdem haben wir u.a. drei Landesmuseen, das Staatstheater und den Kunstverein, die mit Mitteln des Landes gefördert werden. Hier wird mein Augenmerk darauf liegen, dass sie ihr hohes Angebotsniveau halten können.*

*Was macht man denn im Petitionsausschuss?*

*Jedermann hat das Recht, eine Petition an das Land zu richten, wenn er sich benachteiligt fühlt oder einen (Gesetzes-) Missstand aufzeigen möchte. Diese Eingaben/Petitionen werden von der Landtagsverwaltung gesammelt und bewertet und dann an den Petitionsausschuss geleitet. Die Abgeordneten lesen dann jede Petition und geben eine eigene Beurteilung ab.*

*Das hört sich nach viel Arbeit an. Warum haben sie sich gerade für diesen Ausschuss entschieden?*

*Ja, das scheint es tatsächlich. Ich glaube aber, dass man hier den Bürgern/-innen sehr nahe ist.*

*Man sieht welche Auswirkungen Gesetze auf den Bürger tatsächlich haben und man erfährt, was die Menschen bewegt.*

*Was ist mit ihren sozialpolitischen Themen? Sie sind ja auch weiterhin im Rat der Stadt und dort Sozialausschussvorsitzende.*

*Bezahlbarer Wohnraum in Braunschweig ist ein wichtiges Thema. Hier werde ich mich auf kommunalpolitischer Ebene weiterhin engagieren. Im Landtag kann ich mich jetzt zusätzlich für bessere Rahmenbedingungen der Landesförderung einsetzen. Hier werde ich den Austausch mit den sozialpolitischen Sprechern der Fraktion suchen und natürlich mit unserem Minister für Umwelt und Bauen, Olaf Lies. Zudem haben wir ja jetzt mit Carola Reimann eine Braunschweiger Sozialministerin. Gemeinsam können wir da sicher etwas bewegen. Das gilt im übrigen auch für die Situation in der Pflege. Hier müssen sich dringend die Arbeitsbedingungen verbessern. Ich glaube, da renne ich bei Carola Reimann offene Türen ein.*

*Wie kann man sie erreichen?*

*Ich werde ab Januar 2018 ein eigenes Büro für den Wahlkreis BS-Süd in der Schloßstraße 8 eröffnen. Dort unterstützen mich zwei Mitarbeiter/-innen, die Kontaktwünsche an mich weiter leiten. Eine offene Bürgersprechstunde wird es auch geben. Per Mail (info@annette-schuetze.de) bin ich natürlich ebenso erreichbar wie über das Kontaktformular auf meiner Website (www.annette-schuetze.de). Einen Telefonanschluss bekomme ich noch. Jetzt müssen wir ja erst einmal alles aufbauen und einrichten.*

*Vielen Dank für das Interview!*

### Erläuterung zum Petitionsrecht:

■ Das Petitionsrecht ist im Grundgesetz Deutschlands in Artikel 17 als Grundrecht festgeschrieben: „Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“

## Zur Debatte um Bebauungspläne in der Südstadt

■ Die Bauleitplanung im Bereich der Südstadt bietet schon seit vielen Jahren Anlass zu immer neuen Diskussionen. Im Wesentlichen ist es so, dass immer noch der alte Bebauungsplan aus den 1930er Jahren weiter gilt. Zu dieser Zeit war die Baugesetzgebung weit weniger ausgefeilt, als das heute der Fall ist. Dadurch sind im alten Bebauungsplan weniger Festsetzungen enthalten, als dies heutzutage bei neu erstellten Bauleitplänen üblich ist.

Dadurch gibt es zwar in der Südstadt weniger stringente Festsetzungen, doch trotzdem ergibt sich kein rechtsfreier Raum. Vielmehr müssen auch die Regelungen der einschlägigen Baugesetzgebung eingehalten werden.

Nicht überraschend ist, dass in der Öffentlichkeit die Meinungen über die Zulässigkeit einzelner Bauvorhaben trotzdem - oder gerade deshalb - auseinandergehen. Dazu trägt natürlich bei, dass solche Entscheidungen der Verwaltung nicht öffentlich sind, und die Sachbearbeiter auch immer einen



Bezirksbürgermeister  
Jürgen Meeske

Ermessensspielraum haben.

Im Laufe der Zeit werden die alten Siedlungshäuser nach und nach verkauft. Oft werden die Häuser dann von den Neubürgern umfänglich saniert und modernisiert; dabei wird der Charakter des Siedlungshauses in der Regel beibehalten.

Immer wieder werden aber auch die alten Häuser ganz abgerissen und es wird ein kompletter Neubau auf das Grundstück gesetzt. Der Neubau hat dann unter Umständen nicht mehr das Format des alten Siedlungshauses, sondern ist ein Haus mit deutlich abweichenden Grundrissen, Dachformen oder Bauhöhen und mehr.

Dies könnte nach Meinung vieler dazu führen, dass der Charakter der Siedlung nach und nach zerstört wird, weil sich die Neubauten weniger gut in die Umgebung einpassen.

Die Antworten der Verwaltung machen aber deutlich, dass bei Vorliegen einer gültigen Baugenehmigung alle Anforderungen der anwendbaren Bebauungspläne und Baugesetze eingehalten wurden. Ästhetische Aspekte, wie die Dachform, bleiben dabei in der Regel außer Betracht, wenn diese nicht geregelt sind.

Grundsätzlich besteht hier ein massiver Interessenkonflikt. Einerseits wollen die Alteingesessenen das Stadtbild der Südstadt bewahren. Andererseits wollen die neuen Eigentümer ihren eigenen Traum vom Haus verwirklichen. Es gibt in der Politik hierzu noch keinen Konsens. Die Diskussionen über das Für und Wider von anderen - eventuell ausführlicheren - Regelungen in der Südstadt sind noch nicht zu Ende.

Jürgen Meeske

Aus dem Rat der Stadt Braunschweig

## Neuvergabe der Energienetzkonzessionen

Von Ratsherrn Detlef Kühn

■ Seit geraumer Zeit wird im Rat über die Zukunft der Stadtwerke Braunschweigs beraten. Hintergrund ist, dass in Kürze die Konzessionen für das Strom- und Gasnetz neu ausgeschrieben werden müssen. Das ist eine gute Gelegenheit, unseren Energieversorger BS-Energy grundsätzlich zukunftsfähig aufzustellen.

Nach umfangreicher Analyse und Beratung mit externen Beratern schlug die Verwaltung den Ratsgremien vor, dass der Veolia-Konzern als 74,9-prozentiger Anteilseigner von BS-Energy 24,8 % seines Anteils an einen dritten, kommunalen oder kommunalnahen Partner verkauft. Die Stadt soll mit 25,1 Prozent ihren Anteil beibehalten.

Ziel ist, BS-Energy für die Zukunft gut aufzustellen und den Mitarbeitern der ehemaligen Stadtwerke auch zukünftig sichere Arbeitsplätze zu bieten. Dies ist wichtig, wenn man die Herausforderungen betrachtet, die die Energiewende, die Digitalisierung sowie der Ausbau der E-Mobilität mit sich bringen.

Ein neuer Partner soll wichtige Know-how gerade in diesen Bereichen mitbringen und Synergien entstehen lassen. Zudem wurde mit Veolia erfolgreich ausgehandelt, dass BS Energy in den nächsten Jahren insgesamt



335 Millionen Euro am Standort Braunschweig investiert.

Alles in allem geht es um ein Gesamtpaket, welches wichtige Schritte zur Weiterentwicklung von BS Energy enthält, der Stadt und dem Rat weitere Einflussmöglichkeiten sichert und den zukünftigen Herausforderungen am Energiemarkt gerecht wird. Ein wichtiger Aspekt war für

die SPD-Fraktion auch, dass die Belegschaft von BS Energy und der Betriebsrat gemeinsam mit Verdi für den Verwaltungsvorschlag geworben haben.

Die Grünen wollten, dass die Stadt den 24,8-%-Anteil von Veolia kauft, eine eigene Netzgesellschaft gründet und in Konkurrenz zu BS Energy tritt, mit dem Ziel einer vollständigen Rekommunalisierung. Diese steht aber nicht an, da Veolia die Mehrheitsbeteiligung gar nicht verkaufen will. Zudem müsste die Stadt für einen Rückkauf und nötige Investitionen selbst Mittel im mittleren dreistelligen Millionenbereich aufbringen. Das alles mit ungewissem Ausgang und ohne externes Know-how.

Am Ende wurde der Verwaltungsvorschlag mit einer breiten Mehrheit von SPD, CDU, FDP und Linken beschlossen. Gut so!

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr



"Werbung, die bezahlbar ist."

<http://kaktusmedien.net>  
Telefon: 0531 / 122 80 647  
[info@kaktusmedien.net](mailto:info@kaktusmedien.net)

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

### DER KIOSK

Retemeyerstraße  
BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66

Mo.-Fr. 6-19 Uhr  
Sa. 7-14 Uhr



- Toto / Lotto
- Zeitschriften aller Art
- Tabakwaren, Raucherbedarf
- Getränke mit & ohne Alkohol
- Süßwaren
- Coffee / Tee to go
- GLS-Paketshop
- Verkaufsstelle für Fahrkarten der BS-Verkehrs AG
- Alba-Verteilstelle für diverse Abfallsäcke und Sperrmüllmarken
- Gruß- und Glückwunschkarten
- Schulbedarf
- Schreibwaren
- Geschenkartikel, Geschenkpapier
- saisonale Aktionen und Events
- wechselnde Angebote und vieles mehr ...

Antwort erst nach 15 Monaten

## Stadt sieht keinen besonderen Bedarf bei Sportstätten im Stadtbezirk

■ Nach über 15 Monaten hat die Verwaltung jetzt auf eine Anfrage der SPD im Stadtbezirksrat geantwortet. Die Anfrage vom Juli 2016 drehte sich um den Sportentwicklungsplan der Stadt Braunschweig und die Folgerungen und Auswirkungen für Sportstätten im Stadtbezirk. Gefragt wurde auch, ob sich aus dem Bevölkerungszuwachs zusätzliche Bedarfe ergeben und ob es Sanierungsbedarf gibt.

### Abdeckung des Bedarfs an Sportstätten?

Die Verwaltung gibt an, dass es keine aktuellen oder zukünftigen Bedarfe gibt, die durch die aktuelle Sportstätteninfrastruktur nicht abgedeckt sind bzw. abgedeckt sein werden. Grundlage für diese Aussagen sind Gespräche mit den Sportvereinen im Stadtbezirk.

### Wo gibt es besonderen Sanierungsbedarf?

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren auf den verschiedenen Sportanlagen im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

### Rautheim:

Auf der Freisportanlage des FC Rautheim wurde 2011/2012 für 80.000 Euro die Trainingsbeleuchtungsanlage modernisiert und erweitert. Ferner ist 2013 für ca. 340.000 Euro das Kunstrasenfußball-

feld erstellt und eine Bouleanlage errichtet worden. Sanierungsbedarf gebe es dort zur Zeit nicht.

Allerdings wird für das städtische Vereinsheim auf der Sportanlage ein gewisser Modernisierungs- und Sanierungsstau festgestellt, der in Teilen aber bereits abgearbeitet wurde (Sanitärbereich) und in Teilen noch nicht (Dach- und Außenhaut). Das zweite Vereinsheim steht im Eigentum des Sportvereins, über eventuelle Modernisierungsbedarfe liegen der Verwaltung keine Kenntnisse vor.

### Mascherode:

Die Leichtathletikanlagen der Sportanlage in Mascherode wurden 2006 und die Trainingsbeleuchtungsanlage des Rasenfußballfeldes wurde 2014



Die Sportanlage des TV Mascherode.



### selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

modernisiert. Das Tennengroßspielfeld des TV Mascherode ist in ein zweites Rasengroßspielfeld umgewandelt und die Trainingsbeleuchtung ertüchtigt worden. Weitergehende Sanierungsbedarfe bestehen nicht.

- Das Vereinsheim des TV Mascherode steht im Eigentum der Forstinteressentschaft Mascherode. Die bauliche Unterhaltung obliegt dem Sportverein.

### Lindenberg:

Auf der städtischen Sportanlage des SV Lindenberg wurden 2010 für die Modernisierung und Umgestaltung von Teilen des Rasengroßspielfeldes (Baseball) 80.000 € investiert. Weitere Sanierungs- oder Modernisierungsnotwendigkeiten bestehen aus Sicht der Sportfachverwaltung nicht.

- Für das Vereinsheim des „Sportvereins Lindenberg von 1949 e. V.“ liegen aktuell keine Anhaltspunkte für Sanierungsnotwendigkeiten vor.

### Keine Aussagen zu Sporthallen

„Mit Enttäuschung haben wir wahrgenommen, dass die Verwaltung in Ihrer Antwort die Fragen

zum Bedarf und Zustand der Schulsporthallen für den Vereinssport nicht beantwortet hat,“ stellt die Fraktionsvorsitzende der SPD, Ilona Kaula, fest.

### Stiefkind Schießsport?

Dem Schützenclub Grüne Gilde wurde schon vor vielen Jahren der Umzug in das Heidberger Schützenheim in Aussicht gestellt, doch passiert ist dort buchstäblich nichts. Das Schützenheim, seit ein paar Jahren im Eigentum der Stadt, weist erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf. Immerhin soll ja jetzt der Umbaubedarf festgestellt werden, um das Schützenheim Heidberg hochbaulich und schießsporttechnisch zu ertüchtigen. Zukünftig soll es multifunktional als Schießsportzentrum, für gymnastische Aktivitäten sowie als Versammlungsraum für die dort beheimateten Sportvereine genutzt werden kann. „Dennoch hat die Stadt hier aus unserer Sicht dem Schießsport in der Südstadt sehr geschadet,“ kritisiert Ilona Kaula die lange Hängepartie.



### Ambulanter Pflegedienst Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode  
Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
[info@cc-pflegedienst.de](mailto:info@cc-pflegedienst.de)  
[www.cc-pflegedienst.de](http://www.cc-pflegedienst.de)

Benötigen  
Sie Hilfe?

24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32

# Rotes Rautheimer Neujahrsglühn

Die SPD Rautheim lädt herzlich zum „Roten Rautheimer Neujahrsglühn“ ein:

**Mittwoch, 03. Januar 2018,  
18.00 – 20.00 Uhr  
Platz in der Gemeindestraße**

Neben guten Gesprächen gibt es  
Schmalzbrote und Warmgetränke.

**Der erzielte Erlös kommt wieder  
einem guten Zweck in Rautheim zugute.**

**SPD**

## Jahresauftakt im Stadtbezirk

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind: Landtagsabgeordnete Annette Schütze, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und beim Fröhschoppen mit leckerer Gulaschsuppe über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2018 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben Sie Gelegenheit, Fragen zu aktuellen Themen zu stellen und zu diskutieren.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 4. Januar. Sie erreichen uns unter Telefon 05 31 - 69 16 15 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter [info@spd-bs-suedstadt.de](mailto:info@spd-bs-suedstadt.de)

**Zeit: So., 14. Januar,  
11.00 Uhr  
Einlass ab 10.30 Uhr**

**Ort: Roxy, Saal West,  
Welfenplatz 17**

### SPD-Termine in Mascherode

#### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 10. Januar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 07. Februar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 07. März, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

**Kontakt:** Edgar Wernhardt, Vorsitzender  
SPD-OV Mascherode, Tel.: BS - 1 29 32 38  
E-Mail: [eddy.wernhardt@web.de](mailto:eddy.wernhardt@web.de)

### SPD-Termine in BS-Südstadt

#### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 11. Januar, 19 Uhr
- ▶ Do., 08. Februar, 19 Uhr
- ▶ Do., 08. März, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

**Kontakt:** Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV  
Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail:  
[info@spd-bs-suedstadt.de](mailto:info@spd-bs-suedstadt.de)

#### Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: [meeske.j@web.de](mailto:meeske.j@web.de)  
*Ihr Jürgen Meeske*

#### Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde (seit Jan. 2011)

**SPD**

Sprechen Sie mit Mitgliedern aus  
Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

**Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat,  
von 9.30 – 11.30 Uhr**

**Ort:** Welfenplatz 17, vor dem Roxy

### Aus dem Bezirksrat

#### Fußweg an der Rautheimer Straße



■ Auf der letzten Sitzung des Bezirksrats war wieder einmal der Fußweg (Radfahrer frei) an der Rautheimer Straße Thema. Die Qualität ist sowohl für die Fußgänger als auch für Radfahrer eine Zumutung. Die großen Unebenheiten bilden gerade in der dunklen Jahreszeit eine erhebliche Unfallgefahr. Verschärft wird die Lage noch durch die Straßenbauarbeiten an der Heinrich der Löwe Kaserne. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die Stadt wurde hier im Bezirksrat einstimmig aufgefordert, die Unfallgefahr zu beseitigen.

#### ■ Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine Mascherode,  
BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

**Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):**

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,  
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:  
[www.sn-ma.de](http://www.sn-ma.de); E-Mail: [stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:stadtbezirkszeitung213@web.de)

**Mitarbeit:** Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar

Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voss

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 25.11.2017

**Druck:** Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100  
Braunschweig

**Auflage:** 6700

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekenn-  
zeichneter Artikel ist der jeweilige Autor  
verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Bundesweiter Vorlesestag:

## Dietmar Schilff liest in Rautheimer Kita und stellt sich den Fragen der Kleinsten

■ Am Freitag, 17.11.2017, fand der diesjährige bundesweite Vorlesestag der Stiftung Lesen statt. Tausende von Menschen lesen an diesem Tag in Kindergärten, Schulen, Büchereien, Seniorenheimen und Krankenhäusern vor. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) beteiligte sich an dieser wichtigen Aktion. Der in Rautheim lebende Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen und Polizeihauptkommissar Dietmar Schilff, las den 75 Mädchen und



Jungen der Rautheimer Kita aus dem Buch „Polizeigeschichten“ vor, berichtete ihnen aus dem Polizeialltag und zum Abschluss sang er mit ihnen zur Gitarre ein bekanntes Kinderlied.

und ihre Adresse zu kennen. Die Kinder hatten das schon mit ihren Erzieherinnen geübt – und kannten auch die Notrufnummern.

Beeindruckt zeigten sich die Kinder auch von Handschellen, die der Polizeihauptkommissar mitgebracht hatte. Einige durften sogar mal testen,



Die Kinder hörten mit großem Interesse zu und hatten viele Fragen. Die wichtigste Botschaft an die Kita-Kinder war, dass sie der Polizei vertrauen können und sie ihnen hilft, wenn sie Probleme haben – so wie die Kinder in den vorgelesenen Geschichten, die sich verlaufen oder ein Stofftier verloren hatten. Dietmar Schilff erklärte, dass es dafür ganz wichtig ist, auch ihren Nachnamen



wie es sich anfühlt, gefesselt zu sein – wobei sie ihre noch dünnen Handgelenke ohne Probleme auch aus den geschlossenen Handschellen wieder herausziehen konnten.

Als besondere Überraschung kamen anschließend zwei Kollegen von der Reiterstaffel mit



ihren Pferden sowie zwei Kollegen mit einem Streifenwagen zu der Kita. „Das war echt toll für die Kinder und hat viel Spaß gemacht“, so der GdP-Landesvorsitzende. Die Kinder lernten, dass die Pferde oft bei Fußballspielen im Einsatz sind und deshalb darauf trainiert sind, ruhig zu bleiben – auch wenn das Martinshorn losgeht, was die Kollegen gleich auch eindrucksvoll demonstrierten.



Ziel des Aktionstages war es nach Angaben der Stiftung Lesen, das Interesse von Kindern an der Arbeit der Polizei mit der Vermittlung von Lesefreude zu verknüpfen. „Dass die GdP und ihre Mitglieder sich daran beteiligt haben und ‚echte‘ Polizistinnen und Polizisten in Uniform vorgelesen haben, hat den Effekt sicherlich noch verstärkt“, so Dietmar Schilff.

Zur *Friedenseiche*  
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen  
(kalte & warme Platten)  
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden  
täglich Mittagstisch  
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim  
Schillerstraße 4  
Tel. 05 31 / 6 39 77  
Fax 05 31 / 8 66 70 62

## Denkmalschutz am Welfenplatz

■ Seit dem Jahr 2002 gewährt die Stadt Braunschweig Zuschüsse im Bereich der Denkmalpflege. Den jährlichen „Fördertopf“ in Höhe von derzeit 100.000 Euro füllen die Stadt und die Richard Borek Stiftung gemeinsam. Gefördert werden Erhaltungsmaßnahmen an privaten oder kirchlichen Baudenkmalen in der Stadt Braunschweig. Die Förderung umfasst in allen Fällen nur einen Zuschuss zu den Baukosten. Sie ist aber trotzdem ein wichtiger Anreiz und wird von vielen Bauherren auch als Anerkennung ihrer Erhaltungsleistung angesehen.

Regelmäßig erstellt dazu das Referat Stadtbild und Denkmalpflege Berichte mit Kurzbeschreibungen und Abbildungen ausgewählter Vorhaben.

Im letzten veröffentlichten Bericht werden auch zwei Maßnahmen an Baudenkmalern in der Südstadt aufgeführt, die hier kurz vorgestellt werden:

### Welfenplatz: Roxy

Das den Platz beherrschende Gebäude ist Teil der geschlossenen Bebauung des Welfenplatzes und wurde als Gemeinschaftshaus um 1935 errichtet. Die zum Platz ausgerichtete Treppenanlage unterstützt die monumentale Wirkung des Hauptgebäudes.

**Geförderte Maßnahme:** Die dem Gebäude vorgelegerte Natursteintreppe wurde denkmalgerecht unter schwierigen Bedingungen (Marktöffnung) saniert. Die Tritt- und Setzstufen wurden aufgenommen,



Denkmalschutzgerechte Sanierung der Treppe zum Görde-Markt. Foto: Stadt BS

der Unterbau teilweise neu aufgebaut. Verwertbare Stufen wurden wiederverwendet, geschädigte Stufen detailgetreu erneuert.

### Welfenplatz Reihemittelhaus

Das Gebäude ist Teil der geschlossenen Bebauung des Welfenplatzes und wurde als Mittelhaus um 1935 errichtet.

**Geförderte Maßnahmen:** Nach Vorlage historischer Zeichnungen wurden im Obergeschoss zwei nach außen schlagende Fenster mit Sprossenteilung sowie im Erdgeschoss die Haustür in Eiche als Rahmen-Füllungstür erneuert. Die Erneuerungen wirken vorbildhaft für weitere Maßnahmen an Wohngebäuden des Welfenplatzes.

-  Elektro-Installation
-  Beleuchtung
-  Kommunikationstechnik
-  Modernisierung
-  Sprechanlagen
-  EDV-Netzwerkverkabelung
-  Nachtspeicherheizungen
-  Antennenanlagen
-  E-Check Privat/Gewerbe
-  Reparaturen

Die fachgerechte Elektroanlage von

**RUHM + SCHUMANN**

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig  
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53  
e-mail: info@ruhm-schumann.de

## Braunschweiger Süden hat einen neuen Pfarrer

■ Am 10.09.2017 wurde Pfarrer Stefan Mispagel in die Gesamtgemeinde St. Bernward mit seinen drei Ortskirchen St. Heinrich (Südstadt/Mascherode/Rauthheim/Lindenberg), St. Bernward (Heidberg/Melverode/Stöckheim) und St. Hedwig (Rüningen/Gartenstadt/Broitzem) eingeführt.

Die Gesamtgemeinde umfasst also insgesamt 10 Stadtteile, eine nicht einfache Aufgabe für einen Pfarrer, der natürlich bestrebt ist, möglichst alle unter einen Hut zu bekommen, obwohl jeder Stadtteil seine eigene Prägung und traditionelle Schwerpunkte hat.

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und anschließendem Wirtschaftsstudium entschied sich Stefan Mispagel, geboren und aufgewachsen in Hildesheim, nicht für eine vielversprechende Karriere, bei der es um Geld, Profit und Wirtschaftswachstum geht, sondern entschloss sich für den Dienst am Menschen in Form einer pastoralen Laufbahn – einer anderen Art des Managements und in vielen Dingen anspruchsvoller, weil unberechenbar!

Nach dem Theologiestudium folgte zunächst ein zweijähriger Einsatz als Kaplan in Wolfsburg, gefolgt von einem vierjährigen als Kaplan in Han-



Der katholische Pfarrer Stefan Mispagel bei der Einführung. Foto: A.Dunkel

nover. Danach eine kurze Zeit in Wunstorf. „... der Bischof wusste wohl bereits länger, dass er mich nach Braunschweig schicken wird, sonst hätte er mich wohl nicht erst für eine kurze Zeit als Seelsorger nach Wunstorf geschickt. Er wollte es mir wohl nicht antun, dass ich ausgerechnet aus Hannover nach Braunschweig kommen muss ...“ so Pfarrer Mispagel mit einem Augenzwinkern in seiner Begrüßungsansprache, der etwa 350 Menschen zuhörten. Wer in der Kirche kei-

nen Platz fand, konnte seine erste Amtshandlung als „Braunschweiger Süd-Pfarrer“ in Bild und Ton auf einer Leinwand im Pfarrgarten verfolgen.

Im Anschluss gab Pfarrer Mispagel einen Empfang mit Kaffee, Kuchen, Sekt und anderen Getränken, bei dem reichlich Glückwünsche übermittelt wurden aber auch bereits schon die ersten Erwartungshaltungen einiger Gemeindeglieder an ihn herangetragen wurden.

Mit Pfarrer Mispagel erhielt unser Stadtteil einen der jüngsten katholischen Pfarrer im Bistum Hildesheim, vielleicht sogar einen der jüngsten in der Bundesrepublik.

Andreas Dunkel  
(für das St. Heinrich-Team)



**ELEKTROTECHNIK**  
Thomas Lotz

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20    info@elektro-lotz.de    Im Dorfe 12  
Fax 0 53 1. 69 38 35    www.elektro-lotz.de    38126 Braunschweig

Unsere  
Anzeigenkunden  
bieten guten  
Service vor Ort.

Bitte beachten Sie  
ihre Angebote.

## Bürgerworkshop für Stadtbahn Lindenberg / Rautheim

■ Zum Thema Stadtbahn für Rautheim tut sich etwas. Am 4. Dezember 2017 findet im Congress Saal der Stadthalle Braunschweig der erste Workshop für das Teilprojekt Rautheim statt. Schwerpunktthema sollen die Varianten des Trassenverlaufs mit ihren Vor- und Nachteilen sein. In der Ankündigung heißt es: „In der anschließenden Diskussion wollen die Planer aus Verwaltung und Verkehrs-GmbH erste Einschätzungen, Anregungen und Hinweise der Anwesenden zu verschiedenen Ideen einholen. Mit einem Ausblick auf die nächsten Schritte und den Zeitplan geht der erste Workshop zu Ende. Die Bürgerworkshops werden in mehreren aufeinander aufbauenden Terminen fortgesetzt. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für jedes der beiden

Teilprojekte eine Vorzugsvariante zu erarbeiten. Diese sollen dann in 2018 den politischen Gremien der Stadt Braunschweig zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden.“

### Termin und Ort:

Für Lindenberg und Rautheim:

- ▶ Montag, 4. Dezember 2017,
- ▶ Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig;
- ▶ Einlass ab 18 Uhr, Programm ab 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.stadt-bahn-plus.de](http://www.stadt-bahn-plus.de)

*Zur Friedensseiche*  
Inh. H.u.W. Prätz

**Essen außer Haus ab 10 Personen  
(kalte & warme Platten)**  
**Räume für 25 - 50 Personen vorhanden**  
**täglich Mittagstisch**  
**Mittwoch Ruhetag**

**Braunschweig - Rautheim**  
Schillerstraße 4  
Tel. 05 31 / 6 39 77  
Fax 05 31 / 8 66 70 62

## Sturmschaden bei der Rautheimer Eiche

■ Seit dem Sturm Xavier am 5. Oktober ist die Eiche bei der Apotheke in Rautheim stark beschädigt und muss gefällt werden. Diese Eiche hat über Jahrzehnte das Ortsbild von Rautheim geprägt und es würde zukünftig etwas fehlen. Mit der Gaststätte Friedenseiche in unmittelbarer Nähe ist ein weiterer Namensbezug vorhanden, auch wenn es sich nicht um die Originalfriedenseiche handelt, die vor langer Zeit als Symbol des Friedens gepflanzt wurde.

Aus diesem Grund hat die SPD einen Antrag der CDU im letzten Bezirksrat gerne unterstützt und mitbeschlossen: „Wir beantragen die Neuanpflanzung einer Eiche in Rautheim, an gleicher Stelle, Einmündung Dorfstraße/Zum Ackerberg. Weiterhin sollte eine Baumscheibe des abgängigen Baumes in der Nähe des alten Standortes verbleiben und eine weitere möglicherweise für die Ortsheimatpflege zur Verfügung stehen.“

Nun liegt es an der Verwaltung zu prüfen, ob diesem Antrag entsprochen werden kann.



**Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!**  
**Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!**

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch

→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik

→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



**PLAGEMANN & SOHN GmbH**

Neue Straße 1b  
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro  
Am Hasengarten 17  
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 [www.plagemann.de](http://www.plagemann.de)

**Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik**

## Mascherode

## Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung an der Salzdahlumer Straße

■ Der Stadtbezirksrat hatte beantragt, dass im Bereich Mascherode ab Kreisel bis zum Ortsausgang (Bereich Querungshilfe) auf der Salzdahlumer Straße im Sommer die Geschwindigkeit gemessen wird. Auf der Oktobersitzung wurden die Ergebnisse bekanntgegeben.

Gemessen wurde sowohl in Fahrtrichtung Mascherode als auch in Fahrtrichtung Salzdahlum mit Hilfe eines Seitenstrahlradargerätes in der Zeit vom 06. - 20. Juni.

Der überwiegende Anteil der Verkehrsteilnehmer, nämlich 73 %, fuhr demnach auf der Salzdahlumer Straße in beiden Fahrtrichtungen vorschriftsmäßig höchstens 50 km/h. 24,5 % der Verkehrsteilnehmer wurden mit einer Geschwindigkeit von 51 bis 60 km/h gemessen, weitere 2,5 % bis maximal 70 km/h. Bezüglich der Fahrtrichtungen ergaben sich hierbei keine signifikanten Unterschiede.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass vereinzelt höhere Geschwindigkeiten eventuell auch auf Einsatzfahrzeuge (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen, usw.) zurückzuführen sein könnten.



Die neuen 50 km/h Piktogramme auf der Salzdahlumer Straße in Mascherode.

Um die Verkehrsteilnehmer auf dieser wenig innerörtlich wirkenden Ortseinfahrt noch stärker für die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu sensibilisieren, hat die Verwaltung in beiden Fahrtrichtungen „50“-Piktogramme markieren lassen.

Die Verwaltung hat darüber hinaus ein Geschwindigkeitsmessdisplay auf der Salzdahlumer Straße in Fahrtrichtung Kreisel (stadteinwärts) in der Zeit vom 23.10.2017 bis 30.10.2017 sowie in umgekehrter Fahrtrichtung (Salzdahlum) im Zeitraum von 30.10.2017 bis 06.11.2017 eingeplant.

## Yoga und mehr in Mascherode

mit **Claudia Krone-Burges**

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: **0160. 46 14 092**

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

**Aktuelle Kurse  
sowie Workshops  
und Termine  
finden Sie auf meiner  
Internet Seite**

## Aus dem Bezirksrat

## Bezirksrat beantragt Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays

■ Der Stadtbezirksrat 213 hat die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessdisplays beantragt. Ein solches Gerät kann an geeigneten Stellen im Stadtbezirk angebracht werden und gibt den Autofahrern mit einer digitalen Anzeige eine Rückmeldung über die jeweils tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit. Bei Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erfolgt die Anzeige in Grün mit einem lächelnden Smiley und bei Überschreitung in Rot mit einem traurigen Smiley. Die gemessenen Geschwindigkeiten werden zur Erstellung einer Statistik gespeichert, jedoch erfolgt keine Aufzeichnung, wer da möglicherweise zu schnell gefahren ist. Obwohl also kein Bußgeld droht, wird doch ein erzieherischer Effekt erzielt.

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat im Jahr 2017 bereits fünf solcher Geräte angeschafft und fast durchweg positive Erfahrungen gemacht. Die Nachfrage in der Stadt ist weitaus größer als die Verfügbarkeit. Andererseits besteht im Stadtbezirk ständig der Wunsch, zu schnell fahrende Autos zu kontrollieren. Dies ist auch immer wieder Thema im Bezirksrat. Dieser reagiert nun und beantragt, aus seinen eigenen Haushaltsmitteln ein solches Display für den Stadtbezirk anzuschaffen, was dann eben auch nur hier eingesetzt wird.

Grundsätzlich ist es möglich, dass Displays auf



Eine ähnliche Messeinrichtung wie auf dem Bild in Schapen soll beschafft werden.

Bezirksratsebene beschafft und betrieben werden. Ein konkretes Beispiel für ein solches bürgerschaftliches Engagement gibt es bereits im Stadtbezirk Volkmarode-Schapen. Die Beschaffung und der Betrieb eines bezirklichen Geschwindigkeitsmessdisplays erfolgen dort auf Kosten und in alleiniger Verantwortung des Betreibers. In einer Sondernutzungserlaubnis werden alle Auflagen und Bedingungen festgelegt, u. a. auch die Standorte, die im Vorfeld mit der Polizei, der Verkehrsbehörde unter Beteiligung des Stadtbezirksrates gemeinsam festgelegt werden.

## Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Aus dem Bezirksrat

## Gemeinschaftshaus im Bereich Rautheim/Lindenberg

Seit vielen Jahren setzt sich der Stadtbezirksrat für eine Verbesserung der Situation um das bestehende Gemeinschaftshaus in Rautheim ein. Vom allgemeinen baulichen Zustand und der fehlenden Barrierefreiheit abgesehen, ist die Nutzung wegen Beschwerden aus der Nachbarschaft bereits eingeschränkt.

Außer der Sanierung des vorhandenen Gebäudes ist eine weitere mögliche Lösung, an einem anderen Standort ein neues Gemeinschaftshaus zu bauen. Da trifft es sich gut, dass der Investor des HdL-Baugebiets im städtebaulichen Vertrag verpflichtet wurde, bis zu 400.000 Euro für eine Gemeinschaftseinrichtung im Bereich Rautheim/Lindenberg beizusteuern. Dieses Angebot gilt aber nur befristet für 10 Jahre.

Daher hat der Stadtbezirksrat jetzt einstimmig gefordert, die Planung für eine Gemeinschaftseinrichtung konkret in Angriff zu nehmen. Im



städtischen Haushalt 2018 sollen die Mittel für die Konzepterstellung eingestellt werden. Berücksichtigt werden soll bei der Konzepterstellung auch, dass am jetzigen Standort die Altentagesstätte, das Jugendzentrum und das Schützenheim untergebracht sind.

So soll erreicht werden, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nicht verfallen und somit der Bedarf nach einer solchen Einrichtung mittelfristig auch abgedeckt werden kann.

## Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Parl Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de  
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

## Orkan "Xavier" und die Folgen

### Jeder Anwohner haftet für seine Bäume

In diesem Herbst zogen gleich zwei Orkantiefs über uns hinweg und ließen einen beträchtlichen Schaden zurück. Wie sieht es aber mit der Haftung aus, wenn Äste oder ganze Bäume von privaten Grundstücken auf die öffentliche Straße fallen und diese beschädigen, auf Autos fallen oder sogar Personen verletzen?

Die Stadtverwaltung teilte dem Bezirksrat dazu auf Anfrage mit: Grundsätzlich haftet der Grundstückseigentümer für Äste oder Bäume, die auf den öffentlichen Bereich fallen und er ist auch für das Entfernen dieser bzw. die Beseitigung der entstandenen Schäden verantwortlich.

Die Schadensbeseitigung ist selbstverständlich mit der Stadt abzusprechen. Diese Absprache betrifft den Umfang der Schadensbeseitigung, die Art der Ausführung und die zu beauftragende Baufirma.

Ausnahmen ergeben sich bei einem Notstand durch ein Naturereignis, hervorgerufen beispielsweise durch den Orkan „Xavier“ Anfang Oktober. In so einer Situation entstehen den Anliegern für den notwendig gewordenen Einsatz der Feuerwehr keine Kosten. Für die Beseitigung der Schäden ist der Anlieger jedoch auch in diesem Fall zuständig.



Dieses Foto entstand bei den Aufräumarbeiten nach dem Sturm Xavier auf der Salzdahlumer Straße zwischen Mascherode und der Südstadt. Foto: W. Sump

### Termine für die Ausgabe 2018 – 1 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 23. Februar
- ▶ Anzeigenschluss: 21. Februar
- ▶ Verteilung: ab ca. 02. März



## MaKra

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage  
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie  
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz  
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!

Mascherode, 14. Februar 2018

## Politischer Aschermittwoch

Mit dem ehemaligen Landtagsabgeordneten und Vizepräsidenten des Landtages Klaus-Peter Bachmann und der Kabarettistin und Schauspielerin Gisa Flake.

Der Ortsverein der SPD Mascherode und die Zeitung Mascherode Aktuell laden erneut herzlich zum Politischen Aschermittwoch mit Politik, Spaß und Musik ein.

Am 14. Februar 2018 steigen Politiker und Kabarettisten im Eichenwald in Mascherode wiederum in die Bütt. Der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Edgar Wernhardt hofft sehr – auf vielfachen Wunsch – wieder die Schauspielerin und Kabarettistin Gisa Flake präsentieren zu können.

Mit Klaus-Peter Bachmann steigt einer der erfahrensten Politiker aus Braunschweig als Hauptredner in die Bütt. Er kann aus dem reichhaltigen Fundus von beinahe 25 Jahren als Abgeordneter im Niedersächsischem Landtag schöpfen und wird den Zuhörern so manchen „Höhepunkt“ näher bringen.

Grußworte der Landtagsabgeordneten Annette Schütze sowie die musikalische Umrahmung vom Feinsten mit Axel Uhde, Geza Gal und Helge Preuß, versprechen einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und Satire im großen Saal im „Eichenwald“ in Mascherode.

**Beginn der Veranstaltung 19 Uhr  
– Einlass ab 18 Uhr –**

**Anmeldungen unter [info@spd-mascherode.de](mailto:info@spd-mascherode.de)**

Veranstalter: SPD Ortsverein Mascherode

Vorsitzender Edgar Wernhardt

In den Springäckern 11

38126 Braunschweig

05 31 / 1 29 32 38

**Die SPD Braunschweig sagt  
DANKE FÜR DAS VERTRAUEN**

**SPD**

**Dr. Christos Pantazis**  
Landtagsabgeordneter  
für Braunschweig-Nord

**Annette Schütze**  
Landtagsabgeordnete  
für Braunschweig-Süd

**Christoph Bratmann**  
Landtagsabgeordneter  
für Braunschweig-West

**UND WÜNSCHT EINE  
SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT!**

**SPD**

# Politischer Aschermittwoch der SPD-Mascherode

**Eintritt frei!**

**Musik: Axel Uhde & Friends**



Gisa Flake (angefragt)



Klaus-Peter Bachmann



Annette Schütze

**14. Februar 2018 | 19.00 Uhr | Einlass ab 18.00 Uhr  
Gastwirtschaft „Zum Eichenwald“**

## Volkstrauertag im Stadtbezirk

### Gedenken für die Opfer von Krieg und Gewalt



Foto: D. Schilff

■ Am Volkstrauertag gedachten in Rautheim bei ungemütlichem Wetter Vertreter/-innen von Vereinen und Organisationen, unter anderem des SPD-Ortsvereins, den Opfern von Krieg und Gewalt. Der Vorsitzende des Vereins- und Bürgerkreises Frank Täubert und die Pfarrerin der St. Aegidien-Gemeinde Dorit Christ wiesen nach der Kranzniederlegung am Gedenkmal vor der Kirche in ihren Ansprachen auf die Notwendigkeit des Gedenkens und auf die weiteren Anstrengungen für eine friedliche Welt hin.



■ In der Südstadt hielt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Höltig im Beisein von Pastor Kopkow die Ansprache. Vorher hatten Vertreter der Bürgergemeinschaft den Kranz niedergelegt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Markusgemeinde.



■ In Mascherode ist es Tradition, dass einer der örtlichen Vereine die ehrenvolle Aufgabe der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag übernimmt. In diesem Jahr kamen dazu die Schwarzen Husaren der Mascheröder Carnevalsgesellschaft in ihrer Tracht. Die Ansprache zum Volkstrauertag hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. *Foto: W. Sump*

## Terminvorschau

### Stadtbezirk

- ▶ **14. Januar**, Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine um 11.00 Uhr, Roxy
- ▶ **27. Januar**, „'ne Kappe Bunes – Die Karneval-Show der MKG“, Stadthalle

### Mascherode

- ▶ **13. Januar**, Senioren-Karnevalssitzung um 14:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **14. Januar**, Bunter Kinderkarneval um 15:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **28. Januar**, Braunkohlwanderung durch Forst + Feldmark, Start /Ziel: „Zum Eichenwald“, Wanderung von 11-14 Uhr
- ▶ **14. Februar**, Politischer Aschermittwoch der SPD in der Gaststätte „Zum Eichenwald“

### Südstadt

- ▶ **jeden Donnerstag** von 15-17 Uhr, Seniorentreff im Roxy
- ▶ **25. Februar**, Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft zur „Friedeneiche“

### Rautheim

- ▶ **03. Januar**, Rotes Rautheimer Neujahrsglücken der SPD, Gemeindestraße

### Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Mittwoch, 13:30 - 15:30 Uhr:**  
17. Jan., 7. Feb., 28. Feb., 4. April  
Südstadt, Wolfenplatz (vor Eingang Roxy)

# Badminton im TTC Grün-Gelb Braunschweig



■ Nachdem die 1. Mannschaft zweimal hintereinander souverän aufgestiegen ist, geht es in dieser Saison 2017/18 vorrangig um den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Nach bisher durchweg ansprechenden Leistungen, jedoch mit vielen knappen Niederlagen, steht unsere junge „Erste“ auf dem vorletzten Tabellenrang.

Bei der 2. Mannschaft sieht dagegen der Tabellenrang besser aus. Mit nur zwei Punkten Differenz zum Tabellenführer besteht noch eine berechtigte Chance auf den Titel. Basis für die ansprechende Leistung ist vor allem unser sehr professionelles Jugend- und Mannschaftstraining.

Neben dem Wettkampf liegen uns jedoch auch der Freizeitsport und der Spaß miteinander

am Herzen. Wer – „jung oder alt“ – also Lust und Zeit hat, kann sich gern zu uns gesellen und dabei auch etwas für seine Gesundheit tun. Weitere Infos wie z. B. die Trainingszeiten sind auf unserer Web-Seite [www.ttc-gruen-gelb.de](http://www.ttc-gruen-gelb.de) unter „Badminton“ zu finden.

Vielleicht lag kürzlich einer unserer neuen Flyer auch in Ihrem Briefkasten: In unserer Tischtennis-Hobbygruppe (Damen + Herren) sind ebenfalls noch Plätze frei!

Die Übungsnachmittage am Samstag von 14 – 16.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lindenberg werden von unserem lizenzierten Trainer Yannick Wenger begleitet.

*Dietrich Völpel, TTC*

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems



**Dr. med. dent.**  
**Jürgen Werner**  
**- Zahnarzt -**



... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahneinrichtung ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

### Wir informieren ... Pubertät und Zähne

Ob regelmäßige Mundhygiene, richtige Ernährung oder andere Faktoren, die der Gesunderhaltung unserer Zähne dienen, über vieles machen wir uns Gedanken. Dass die bleibenden Zähne nach dem Durchbruch, also in der Phase der Pubertät, besonderen Risiken und Beanspruchungen ausgesetzt sind, wird jedoch oft nicht bedacht. Die volle Widerstandsfähigkeit der Zahnhartsubstanz wird erst nach mehreren Jahren erreicht. So können die Zähne gerade im jugendlichen Alter vielen Risiken durch Fastfood, Rauchen, Alkohol oder sogar hormonelle Veränderungen ausgesetzt sein. Dass Rauchen Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall ..... verursachen kann ist allgemein bekannt. Ebenso schädigt das Rauchen den Mundraum. Parodontalerkrankungen und Entzündungen des Zahnhalteapparates können neben Karies die Folge sein. Das Risiko von Rauchern an Mundhöhlenkrebs zu erkranken ist 5 mal so hoch wie bei Nichtrauchern. Bei gleichzeitigem regelmäßigen Alkoholkonsum steigt das Risiko sogar auf das 13 fache.



Ein anderes Risiko stellt die übermäßige und häufige Zufuhr von Säuren dar. Enthalten sind sie in Getränken wie Softdrinks, Alkopops oder Mineralwässern mit Fruchtzusätzen. Empfehlenswert ist daher ein sparsamer Konsum und nicht in kleinen Portionen über den ganzen Tag verteilt. Eine gute Zahnpflege und die Anwendung von fluoridierten Zahnpasten zur Remineralisierung können hier entgegenwirken. Auch die von vielen Jugendlichen als „cool“ angesehenen Piercings bergen ihre Gefahren und können Zähne, Nervenbahnen und den Mundraum schädigen. Während Zungenpiercings oft zu irreparablen Rissen im Zahnschmelz führen, können Lippenpiercings den Rückgang des Zahnfleisches und sogar des darunter liegenden Knochens bewirken.

Mo - Fr 8 - 12  
Mo 14 - 18  
Di + Do 15 - 19



**Rautheim**  
**Weststrasse 70**  
**☎ 680 29 29**

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

## Apfelbaum an Mascheroder Kirche gepflanzt



■ 500 Jahre Luthers Thesen und 825 Jahre Erwähnung des Ortes in alten Akten würdigte Mascherode mit dem Pflanzen eines Apfelbaumes neben der Dorfkirche. Kirchenvorstand Helmut Gehrmann (rechts) und Heimatpfleger Henning Habekost (mitte) setzten ihn am Reformationstag in die Erde. Es hilft dabei Pfarrer Jürgen Kopkow. *Foto:/Text: W. Sump*

**Ihre EDV-Probleme sind für mich  
das Salz in der Suppe!**

**Thomas Erich**

Hard- & Software, Schreibaarbeiten



**Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig**

**0531 - 68 16 53, info@teservice.de**

**0173 - 71 66 827, www.teservice.de**

Über 125 Jahre Gastwirtschaft

# Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:  
Kegelbahnen  
Saal bis 120 Personen  
Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



## Die Session wurde eröffnet – Vorfreude auf den Karneval 2018!



■ Nachdem am 11.11., um 11:11 Uhr, beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang, und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirbt und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in ihrem Vereinsheim. Hier wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Foto: MKG

Die Geehrten (v.l.): Astrid Eckhout (22), Matthias Musiol (33), Nele Finster (11) und Monika Richter (22).  
nicht im Bild: Gitti und Alfred Hars (44), Ilse Jaeschke (33), Dirk Fidorra (33) Marion und Ulf Mai (33), Sabine Ehlers (33), Hans-Peter Richter (22) und Jürgen Pilz (11).

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, zum Beispiel wenn die Senioren am 13. Januar ab 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal zu Gast sind. Platzkarten hierfür sind bei Ingrid Schulze (Tel. 0531 / 692864) erhältlich.

Einen Tag später, am 14. Januar, findet in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Winter, der Kinderkarneval, statt.

Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalgesellschaft jedoch bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 27. Januar ab 19:11 Uhr entgegenfiebert, wo unter dem bewährten Motto „ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der Schoduvél, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 11. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind unter [www.tickets.undercover.de](http://www.tickets.undercover.de) (Versand oder eigener Druck) erhältlich, die stets aktuelle Internetseite [www.mkg-karneval.de](http://www.mkg-karneval.de) bietet auch

noch weitere Informationen und macht neugierig auf die Aktivitäten der kreativen und engagierten Narren.

Kerstin Musiol



## Große Tanne aus der Südstadt macht Karriere



Foto: F. Molnar



■ Diese mächtig große Colorado-Tanne aus der Südstadt erstrahlt ab dem 29. November mit vielen Tausend LED-Lämpchen geschmückt auf dem Weihnachtsmarkt in der Braunschweiger Innenstadt. Vor gut 40 Jahren wurde die Tanne nach dem Fest in den Garten von Familie Fischer im Dachsweg gepflanzt. Nun wurde der besonders schön gewachsene Baum von einem Spezialunternehmen gefällt und mit einem Schwertransport in die Innenstadt transportiert. Dort wird sie dem Weihnachtsmarkt an ihrem Standort am Dom besonderen Glanz verleihen.

# radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau



Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Mascherode, 24. Januar 2018

## Lassen Sie sich in die Welt der Märchen entführen

„Wie in Seide ein Königskind  
schläft die Erde in lauter Schnee,  
blauer Mondscheinzauber spinnt  
schimmernd über die See.

Clara Müller-Jahnke

■ Elvira Wensch öffnet wieder ihre Märchenschatzkiste und führt Sie hinein ins Reich des Winters.

Sie erzählt vom Zauber dieser Jahreszeit, von Winterstürmen und klirrendem Frost, von Schneegespenstern und wundersamen Wandlungen, von Frau Holles Winterseggen und hilfreichen Geschenken.

Dabei werden die Märchen wieder eingebettet in die zauberhaften Klänge, die Gudrun Peter ihren vielfältigen Instrumenten zu entlocken weiß.



Elvira Wensch und Gudrun Peter.

### Termin

- ▶ Mittwoch, 24. Januar 2018, 19 Uhr
- ▶ Alte Dorfkirche Mascherode  
Schulgasse 1, 30126 Braunschweig

In der Pause steht ein kleiner Imbiss im Gemein-  
deraum bereit.

**Der Eintritt ist frei!** Über Spenden für **PRO-  
JEKT FÜR LIBERIA** des DRK freuen wir uns.

*Gabie Skusa-Krempeč,  
DRK OV BS-SZ Nord-West*

### Farb- und Stilberatung & Coaching

Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation

Kerstin Brock

Braunschweig-Mascherode

#### Terminvereinbarung:

Tel. 0531 2886778

Kontakt@kerstinbrock.de

[www.kerstinbrock.de](http://www.kerstinbrock.de)



Farbe - Stil - Coaching

**DACHFA**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten  
Flachdacharbeiten  
Dachklempnerarbeiten  
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode  
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884**

**E-Mail: [dachfa-gmbh@t-online.de](mailto:dachfa-gmbh@t-online.de)**

## Großer Lampionumzug der Siedlergemeinschaft Südstadt

*Durch die Straßen auf und nieder,  
leuchten Laternen wieder,  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schau.*

■ Warum dem Sommer nachtrauern? Der Herbst hat schließlich auch so einiges zu bieten: lange Spaziergänge durch raschelndes Laub, gemütliche Abende vor dem Kamin und das umwerfende Farbenspiel der Natur.

Herbstzeit ist auch Laternenzeit. Wie in jedem Jahr hat die Siedlergemeinschaft der Südstadt alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde zum großen Laternenumzug in der Südstadt eingeladen. Der Laternenumzug startete mit leuchtenden Laternen auf dem Welfenplatz. Angeführt von unserem Drehorgelspieler Herr Glaß machte sich der Umzug mit etwa 120 Teilnehmern auf den Weg.

Rechtzeitig zum Start hörte auch der Nieselregen auf, so dass der Lampionumzug einigermaßen trocken am Festplatz an der Griegstraße endete.

Für die Kinder hatte die Siedlergemeinschaft kostenlos heiße Würstchen und einen Kinderpunsch vorbereitet. Für die Eltern, Großeltern und Freunde gab es Glühwein, Schmalz- und Wurstbrote. Der Hit auf dem Festplatz für die Kinder: Marshmallows am Feuerkorb selbst geröstet.

Diesen traditionellen Lampionumzug der Siedlergemeinschaft werden wir unbedingt auch 2018 wieder durchführen, wenn möglich mal bei schönen und trockenem Wetter.

Der Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen der Siedlergemeinschaft, das Rote Kreuz, die Polizei und den Drehorgelspieler, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Lampionumzuges beigetragen haben. *Fritz Molnar*

**VOGES**  
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-  
soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8  
38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
[info@hgvoges.de](mailto:info@hgvoges.de)  
Notdienst:  
0170 - 22 43 670

**DON'T PANIC!**

**AUTO - CENTER LINDENBERG**

**MÖNCHEWEG 42**

**Die Antwort auf all Ihre Autofragen**

**Service rund ums Auto**

**an allen Fahrzeugen und Typen**

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**38126 Braunschweig Tel 63567**

## Neues italienisches Restaurant im Lindenberg

■ Das Restaurant an der Rautheimer Straße 1 im „Braunschweiger Schrebergartenverein e.V.“ hat einen neuen Betreiber gefunden. Seit Mitte August bieten Marco Semeraro und sein Team italienisches Flair und mediterrane Köstlichkeiten an. Der neue Betreiber hat das Restaurant komplett neu gestaltet. Bei schönem Wetter kann man sein Essen auch in der Außenanlage mit schönem Biergarten genießen.

Für besondere Anlässe kann das Restaurant auch komplett gemietet werden..

Den Mittagstisch gibt es von 11:30 bis 14:30 Uhr, abends ist von 17 – 22 Uhr geöffnet. Alle Speisen werden auch außer Haus angeboten. Ruhetag ist Dienstag, ab 1. Januar 2018 ist dies Montag.

### Kontakt Daten:

Tel. 0531-70729003,

Mail: [info@il-capriccio.de](mailto:info@il-capriccio.de).

Die Speisekarte ist auch im Internet unter [www.il-capriccio.de](http://www.il-capriccio.de) einzusehen.

### Farbberatung bringt Ihre Vorzüge zur Geltung!

**JAFRA**  
*freedom to be you*

### Ruth Fuhrmann

- Fachkosmetikerin
- Fußpflege
- Farb- & Stilberatung

In den Springäckern 1

38126 Braunschweig

Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573

E-Mail: [ruth.fuhrmann@t-online.de](mailto:ruth.fuhrmann@t-online.de)

[www.kosmetikexpress.de](http://www.kosmetikexpress.de)



**Auch Hausbesuche**



Der Innenraum ist neu gestaltet.



Der Biergarten lädt in der warmen Jahreszeit zum verweilen ein.

## Festfrühstück beim 68. Volks- und Schützenfest in der Südstadt



■ Nach dem zünftigen Wies'n Frühstück mit Grillhaxe, Weißwurst, Leberkäs, Sauerkraut und Brezeln wurden im gut gefüllten Zelt die Südstadtkönige gekürt. Das Bild zeigt (von links): Heike Zipf (Sportleiterin), Dustin Zipf (2. Sportleiter), die Große Königin Steffi Stapel-Vogelbein, den Kleinen König Andreas Böhm, Glückskönigin Michaela Werner-Pauli und Gästekönig Christian Wolpert. Außerdem Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske sowie Jens Pauli, Eberhard Heine und Thomas Menzel von der Bürgergemeinschaft. Foto: Heiner Wegener

## J. Strümpfler

**Rolläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.**



**Tel.: 0531-20 8055 52 \* Mobil 0170-9171957  
www.struempfler.de**

## Südstadt

## Königsproklamation der Grünen Gilde



■ Der Schützenklub Grüne Gilde stellte im September das neue Königshaus vor. Auf dem Foto sind (hinten, v. links): Horst Kneisel (Ehrevorsitzender Kreisschützenverband BS), Heiner Wegener (Kleiner König), Peter Zipf (Glückskönig), Hendrik Zipf (Großer König), Bastian Hauke (Jugendkönig), Thimo Kregel (Schülerkönig), Dustin Zipf (Sportwart), Stefan Weßel (Vorsitzender). Außerdem sitzend: Heike Zipf (Große Königin), Christa Zimmer (Kleine Königin).  
*Foto: Heiner Wegener*

*Fleischerei*

# Schwieger

*Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets  
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.*

**Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd**

Tel. BS 6 32 49 / Mail: [FleischereiSchwieger@gmx.de](mailto:FleischereiSchwieger@gmx.de)

Am 13. Oktober in Mascherode:

## Der Traditionsbaum kam ins Winterlager

Bei fast wolkenlosem Himmel wurde der Traditionsbaum unter tätiger Mithilfe zahlreicher Helfer wieder abgebaut und ins Winterquartier gebracht.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske dankte den zahlreichen Mitgliedern aus Vereinen und Institutionen des Ortes für ihre Bereitschaft zur Mithilfe.

Der Kleingärtnerverein „Zu den Linden“ überreichte den Überschuss, der beim diesjährigen Marmeladenfest erwirtschaftet wurde, an die Jugendfeuerwehr.

Nach dem Abschrauben der Figuren begleiteten Kindergartenkinder mit Laternen den Baum zu seinem Lagerplatz hinter der Kirche. Für die Erwachsenen klang der Abend bei Gesprächen an den aufgestellten Tischen aus.



Foto: W. Sump

Hier wird der Traditionsbaum mit Bötels Bagger vorsichtig zu Boden gebracht.

**Wir machen, dass es fährt.**

„Wir wünschen frohe Festtage und ein unfallfreies Jahr 2018!“

**FRANK KLINZMANN**

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



„Alles rund ums Auto“

TÜV\*  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig

\*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

Schule Lindenberg

## Schülertreff nach 57 Jahren

Am 11. Oktober 2017 haben sich ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule Lindenberg nach 57 Jahren wieder getroffen. Leider konnten von 16 Zusagen nur zehn daran teilnehmen (Rentner wie wir haben immer etwas Wichtiges vor).

Erinnerungen an die Schulzeit waren unter anderem Teil der Gespräche. Meine Gedanken sind sehr positiv. Unsere Lehrer waren die Herren Gudehus, Lange, Nolte und Rohrmann. Wir haben im unteren Bereich der Schule den Werkraum und eine Küche gehabt. Die Jungen haben gebastelt, und die Mädels gekocht. Das Gekochte wurde dann gemeinsam gegessen - und hat sogar geschmeckt.

Unter Lehrer Rohrmann haben wir einen Garten angelegt. das war eine gute Erfahrung und alle waren begeistert. Die Antwort auf die Frage „wo sind deine Schulaufgaben“ war oft:



Treffpunkt der ehemaligen Schüler nach 57 Jahren war das vor kurzem neu eröffnete Restaurant il Capriccio.

„Aber Herr Rohrmann, wir waren doch im Garten!“

und ich hoffe, dass die Personenzahl dann etwas mehr wird.

Das Klassentreffen soll in drei Jahren wieder stattfinden

Bernd Lichtblau

**BRÜCK** GmbH

Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH  
Welfenplatz 6  
38126 Braunschweig  
Telefax (05 31) 6 21 43

**Reisebüro**  
am Welfenplatz

**Ihr Reisespezialist in der Südstadt**

Tel 0531 2624670  
Fax 0531 2624770  
info@welfenplatzreisen.com  
www.welfenplatzreisen.com

**BEST-REISEN**  
Reisebüro am Welfenplatz GmbH  
Welfenplatz 5  
38126 Braunschweig

## Herbstfest zum 80-jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Südstadt



Aufgepasst - Bauer Frank!



Die Okergirls brachten den Saal zum Beben ....

■ 80 Jahre Siedlergemeinschaft, so ein Jubiläum muss natürlich auch gebührend gefeiert werden. Eingeladen hatte die Siedlergemeinschaft der Südstadt. Der 1. Vorsitzende Detlef Kühn begrüßte die Gäste mit einem Sektempfang in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Bürgersaal. Der Saal war, dem Anlass entsprechend, von den Damen des Vorstands herbstlich geschmückt. Zur Stärkung und als Grundlage für den weiteren Abend gab es ein Krustenbraten- Buffet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Discjockey.

Für die gute niveauvolle Stimmung und kurzweilige Unterhaltung im Saal sorgte "Bauer Frank" mit Parodien, Comedy und Satire bis zum Abwinken. Kleine hintergründige Alltagserlebnisse, scharf beobachtet, humoristisch übersteigert, wurden auf die Schippe genommen.

Nach einer kurzen Erholungsphase der Festgemeinschaft kam es zum Höhepunkt des Abends, dem Auftritt der "Okergirls". Die schwergewichtige, total durchtrainierte Ballettgruppe schwebte in einer einzigartigen Choreographie über das Parkett. Die Gläser auf den Tischen wackelten nur unerheblich. Nach zwei Zugaben mussten die "Tänzer" unbedingt den Flüssigkeitsverlust mit einem kleinen Bierchen wieder ausgleichen. Ob Alt oder Jung, alle



... und rissen die Gästen mit.

Gäste ließen sich von der Tanzeinlage mitreißen.

Im weiteren Verlauf des Abends konnten die Gäste an den Tischen auch gute Gespräche führen und alte Erinnerungen austauschen. Ein netter, humorvoller Abend, ohne Handy oder Smartphone, einfach mal zum Loslassen und Entschleunigen.

Ein Dankeschön auch an die Damen und Herren des Vorstands für die tolle Vorbereitung und Abwicklung zu diesem Event. Ein Lob auch dem Serviceteam, das perfekt und freundlich die Gäste mit Getränken versorgte. *Fritz Molnar,*

## Wir beraten Sie gern



## in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
[www.tannen-apotheke.de](http://www.tannen-apotheke.de) [info@tannen-apotheke.de](mailto:info@tannen-apotheke.de)

**SV Lindenberg** - wir machen das



## Rücken- und Faszientraining, Fit Drums, Zumba und ein tolles Körpergefühl!

■ Du liebst die Abwechslung in Deiner Sportstunde? Dann bist Du in unserer Gymnastik und Tanzabteilung genau richtig! In unserer Zumba-Stunde kannst Du Dich tänzerisch zu angesagten Beats voll auspowern.



In der Bauch Beine Po und Fit ab 50 Gruppe trainierst Du mit wöchentlich wechselnden Geräten und fetziger Musik die wichtigsten Muskelpartien Deines Körpers und die neu angeschafften Franklin Bälle und Elasti Bänder ermöglichen Dir ein intensives Training Deiner Faszien (Bindegewebe).



Du hattest eine OP oder möchtest langsam wieder mit dem Sport beginnen? Dann besuch unsere Gesundheits- und Rückengymnastik Gruppe. Hier trainierst Du gelenkschonend Deine Rücken-, Bauch-, Hüft- und Oberschenkelmuskulatur, Gleichgewicht, Koordination und bringst Dein Herz-Kreislaufsystem wieder richtig in Schwung.



Auch Geselligkeit spielt bei uns eine große Rolle. Die nächste Musicalfahrt zu Mary Poppins nach Hamburg und unsere Weihnachtsfeiern sind bereits geplant.

Neugierig? Schau doch mal in einer unserer Sportstunden vorbei, wir freuen uns auf Dich!  
Internet: [www.sportverein-lindenberg.de](http://www.sportverein-lindenberg.de)

*Andrea, Nadine, Bettina und Simone*

**Die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim  
im Verband für Wohneigentum**

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

▶ Vorankündigung 2018: Schlachtfest am 03. Februar 2018

**Klaus**  
**Schlolaut**  
DACHDECKERMEISTER  
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Seit 40 Jahren  
- in 2. Generation -



38162 Cremlingen  
Im Rübenkamp 2  
Telefon (0 53 06) 43 70  
Telefax (0 53 06) 54 59



**Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!**

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)

**ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS**


## Das Roxy ist beim Weihnachtsmarkt in der Südstadt geöffnet

### Weitere Aktionen zu Weihnachten und eine Busfahrt im neuen Jahr

■ Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Wir, das Kinder und Jugendzentrum Roxy, sind bei der Vorweihnachtszeit live dabei.

Am 10.12. öffnen wir unsere Tore von 15:00 bis 18:00 Uhr, für die fröstelnden Weihnachtsmarkt-Besucher auf dem Welfenplatz. Es wird warmen Kakao und Kekse geben sowie Ausmalbilder und viele Spielmöglichkeiten für Ihre Kinder und Enkelkinder.

#### 22. Dezember: Große Weihnachtsnacht

■ Des Weiteren bieten wir eine große Weihnachtsnacht für Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren an. Diese findet am 22.12. statt. Wir werden festlich essen und viele Spiele spielen.

#### Ausflug in den Zeugnisferien

■ Auch im neuen Jahr haben wir schon einen coolen Ausflug mit euch und für euch geplant. In den Zeugnisferien am 02. Februar 2018 geht es mit einem Reisebus ins Tropicaliland, wo der Badespaß auf euch wartet.

#### Ferienbetreuung 2018

■ Informationen für die verbindliche Ferienbetreuung im nächsten Jahr können ab Mitte Dezember bei uns erfragt werden. Bei weiteren Fragen zu unserer Einrichtung oder bestimmten Aktionen sind Sie herzlich dazu eingeladen, uns zu besuchen. *Mit weihnachtlichen Grüßen*

*Ihr Roxy Team*

## Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten:**  
montags - freitags  
von 14.00 - 20.00 Uhr  
(Ausnahmen in den Ferien)

## Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

**Unsere Öffnungszeiten**  
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit  
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)

## Aus dem Bezirksrat Zuschüsse an Vereine und Institutionen

■ Der Stadtbezirksrat hat in seinen letzten Sitzungen folgende Zuschüsse für Vereine und Institutionen im Stadtbezirk gewährt:

- ▶ 200,- Euro an den Rautheimer Vereins- und Bürgerkreis für die Durchführung des Volksfestes
- ▶ 150,- Euro an den Ortsheimatpfleger von Mascherode für die Anschaffung eines Solarmoduls für die Pumpe am Dorfbrunnen.
- ▶ 200,- Euro an die Bürgergemeinschaft Lindenberg/Elmaussicht für die Durchführung der Weihnachtsbaumbeleuchtung.
- ▶ 100,- Euro an die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim für die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier.
- ▶ 106,- Euro an die Ortsfeuerwehr Mascherode für den Kauf von zwei Wandgardeobren für die Kinderfeuerwehr.

 **Uluca+Belzhouse**  
ELEKTROTECHNIK

**PETER ehemals  
NOWAK**

**Haustechnik  
Elektro  
Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 45 99  
Telefax (05 31) 6 45 77  
E-Mail: [ubelektro@t-online.de](mailto:ubelektro@t-online.de)

# *Weihnachtsmarkt in der Südstadt*

**Sonntag , 10.12.2017**

**12:30 – 18:30 Uhr**



**Aktionen für Kinder im  
Jugendzentrum Roxy**

## **1. Weihnachtsbaumweitwurf**

**Infos und Anmeldungen bei Blumen Homann**

**Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.**

**ansässige Vereine, Institutionen und**

**Geschäftsleute der Südstadt**

